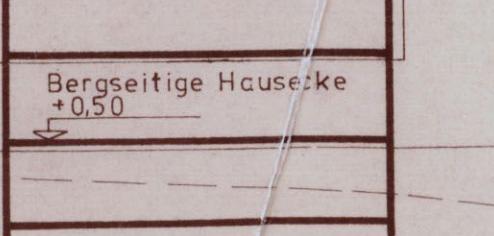
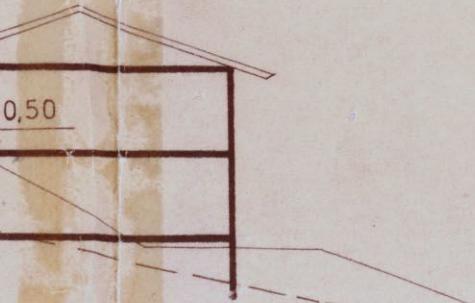


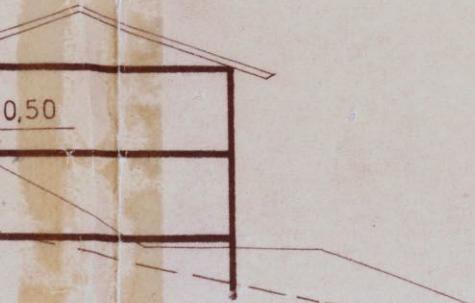
Regelschnitt ,A-A'

M-1:250



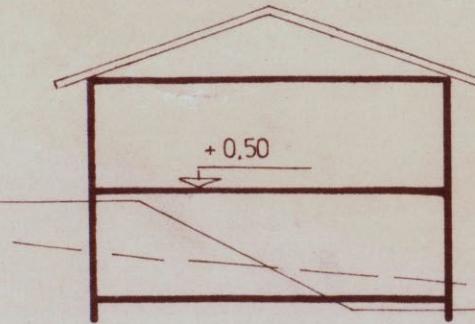
Regelschnitt ,B-B'

M 1:250



Regelschnitt ,C-C'

M-1:200



2006  
2

405

4065

4051

4020

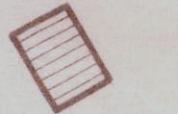
4045

4019

4098

4118

4121



405

406

407

408

409

410

411

412

413

414

Gemeinde Nonnweiler Ortsteil Kastel

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (B BauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom ..... beschlossen.  
Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Nonnweiler ..... durch die Kreisplanungsstelle St. Wendel.

Festsetzung gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1	Geltungsbereich	laut Plan
2	Art der baulichen Nutzung	
2.1	Baugebiet	reines Wohngebiet
2.1.1	zulässige Anlagen	laut BauNVO vom 26.11.1978 § 3(2)
2.1.2	ausnahmeweise zulässige Anlagen	laut BauNVO vom 26.11.1978 § 3(3)
2.2	Baugebiet	
2.2.1	zulässige Anlagen	
2.2.2	ausnahmeweise zulässige Anlagen	
3	Maß der baulichen Nutzung	
3.1	Zahl der Vollgeschosse	laut Plan
3.2	Grundflächenzahl	0,4
3.3	Geschoßflächenzahl	bei ZI 0,5 bei ZII 0,8
3.4	Bauassenzahl	entfällt
3.5	Grundflächen der baulichen Anlagen	entfällt
4	Bauweise	offene Bauweise, Einzelhäuser
5	Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksfläche	
6	Stellung der baulichen Anlagen	laut Plan
7	Mindestgröße der Baugrundstücke	Firstrichtung laut Plan
8	Höhenlage der baulichen Anlagen <i>(Max von OK Straßenkrone Mitte Haus bis OK Erstgeschossfußboden)</i>	entfällt
9	<i>Flächen für nicht überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken</i>	laut Regelschnitt
10	Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen
11	Baugrundstücke für den Gemeinbedarf	entfällt
12	Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen	entfällt
13	Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere solche des Verkehrs, bestimmt ist.	gesamter Geltungsbereich
14	Grundstücke die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung.	Grünflächen laut Plan
15	Verkehrsflächen	laut Plan
16	Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	laut Straßenprojekt
17	Versorgungsflächen	laut Plan
18	Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen	entfällt
19	Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen	entfällt
20	Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe	laut Plan
21	Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen	entfällt
22	Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft	entfällt
23	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungssträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen	entfällt
24	Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen	entfällt
25	Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit erforderlich sind	entfällt
26	Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen und ihre Nutzung	entfällt
27	Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	das vorhandene Hochgrün in den geplanten Grünflächen ist mit standortgerechtem Gehölz zu ergänzen
28	Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässer	die vorhandenen Bäume und Sträucher sind in den geplanten Grünflächen zu erhalten

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG  
in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes  
vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293)

... laut örtlicher Bauvorschriften ...

Aufnahme von

Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern auf Grund  
des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des  
Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293)

... entfällt ...

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBauG

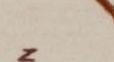
- 1 Flächen, bei denen Bebauung besondere bauliche Voraussetzungen erforderlich sind entfällt
- 2 Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherheitsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind entfällt
- 3 Flächen, unter denen der Bergbau umgeht entfällt
- 4 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind entfällt

Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BBauG

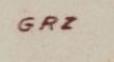
1 entfällt

2 entfällt

Planzeichen - Erläuterung



Geltungsbereich



Bestehende Gebäude



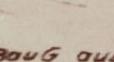
Geplante Gebäude



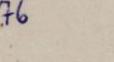
Bestehende Straßen



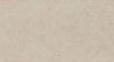
Geplante Straßen



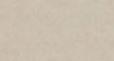
Bestehende Grundstücksgrenze



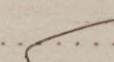
Geplante Grundstücksgrenze



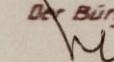
Baulinie



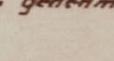
Baugrenze



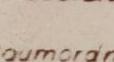
Entwässerungsrichtung



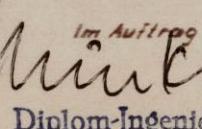
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung



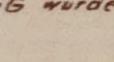
Geschoßzahl



Grundflächenzahl



vorhandenes Hochgrün erhalten



geplante Grünfläche

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen  
vom 26. Mai 1976 bis zum 26. Juni 1976

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat  
am 26. Aug. 1976 beschlossen.



Nonnweiler

, den 1. Sept. 1976

Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

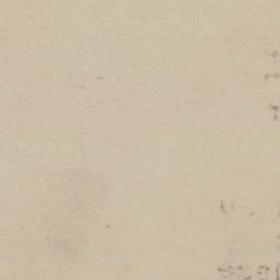
Saarbrücken, den 3.12.76

Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen  
**SAARLAND**

Der Minister  
für Umwelt, Raumordnung  
und Bauwesen

D16-7323176 Rh/Lc

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 21.12.1976 offiziell bekanntgemacht.



Der Bürgermeister

**DER LANDRAT DES KREISES ST. WENDEL  
KREISBAUAMT — PLANUNG**

**BETR.: BEBAUUNGSPLAN „AUF DEM  
SCHEIBCHEN (SCHMALWIES)“**

**M 1:500**

**GEMEINDE NONNWEILER — KASTEL**

**ANDERUNGEN**

**BEARB. 20.4.76 THEOBALT**

**GEZ. 15.4.1976 THEOBALT**

**ABT.L. 20.4.76 THEOBALT**

**AMTSLEITER 20.4.76 THEOBALT**

**NR DAT. BEARB. AMTSL**